

Antrag auf Überweisung vermögenswirksamer Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz



Bitte ausgefüllten Antrag beim Arbeitgeber einreichen

Vertragsnummer

0 0

Arbeitgeber

Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Wichtige Infos

Wichtige Hinweise für Sie, insbesondere zu den Anlagearten befinden sich auf der Rückseite des Antrages.

Antragsteller/in (= Vertragsinhaber/in)

Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Antragsteller/in (wenn nicht Vertragsinhaber/in)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Bitte immer angeben

Geburtsdatum

Abteilung

Personal-Nr.

Identifikationsnummer

VL-Zahlungen

Ich beantrage bis auf Widerruf folgende Beträge als vermögenswirksame Leistungen zu überweisen. Ein bestehender VL-Vertrag wird hiermit widerrufen bzw. geändert.

Monat Jahr EUR Monat Jahr EUR
monatlich ab 40,-* oder einmalig im

* sparzulageberechtigt sind jährlich 470 EUR (entspricht 39,17 EUR mtl. – diesen Betrag haben wir aufgerundet auf 40 EUR)

Bitte die Beträge überweisen an:

Begünstigte/r = Antragsteller/in bzw. Vertragsinhaber/in, falls nicht mit dem Antragsteller identisch

Name, Vorname

IBAN DE 2541020000 BHW Bausparkasse AG
Bankleitzahl Vertragsnummer

Verwendungszweck:

Name und Vorname des Arbeitnehmers (Bitte immer den gesamten Namen angeben; keine Abkürzungen)

VL für Monat/Jahr

Bestätigung der Anlageart

Vermögenswirksame Leistungen, die Sie uns überweisen, werden nach §2 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5 des S. VermBG angelegt. Es ist eine Arbeitnehmersparzulage gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorgesehen. Wenn die Anlagemöglichkeit nicht mehr besteht, werden wir Sie informieren.

BHW Bausparkasse AG

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Antrag auf Überweisung vermögenswirksamer Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz



Bitte ausgefüllten Antrag beim Arbeitgeber einreichen

Vertragsnummer		
0 0		
Arbeitgeber		
Firma		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Wichtige Infos		
Wichtige Hinweise für Sie, insbesondere zu den Anlagearten befinden sich auf der Rückseite des Antrages.		
Antragsteller/in (= Vertragsinhaber/in)		
Firma		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Antragsteller/in (wenn nicht Vertragsinhaber/in)		
Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Bitte immer angeben		
Geburtsdatum	Abteilung	Personal-Nr.
Identifikationsnummer		
VL-Zahlungen		
Ich beantrage bis auf Widerruf folgende Beträge als vermögenswirksame Leistungen zu überweisen. Ein bestehender VL-Vertrag wird hiermit widerrufen bzw. geändert.		
Monat	Jahr	EUR
monatlich ab		40,-*
oder		einmalig im
* sparsulageberechtigt sind jährlich 470 EUR (entspricht 39,17 EUR mtl. – diesen Betrag haben wir aufgerundet auf 40 EUR)		
Bitte die Beträge überweisen an:		
Begünstigte/r = Antragsteller/in bzw. Vertragsinhaber/in, falls nicht mit dem Antragsteller identisch		
Name, Vorname		
IBAN	BHW Bausparkasse AG	
DE	2 5 4 1 0 2 0 0	0 0
	Bankleitzahl	Vertragsnummer
Verwendungszweck:		
Name und Vorname des Arbeitnehmers (Bitte immer den gesamten Namen angeben; keine Abkürzungen)		
VL für Monat/Jahr		
Bestätigung der Anlageart		
Vermögenswirksame Leistungen, die Sie uns überweisen, werden nach §2 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5 des 5. VermBG angelegt. Es ist eine Arbeitnehmersparzulage gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorgesehen. Wenn die Anlagemöglichkeit nicht mehr besteht, werden wir Sie informieren.		
BHW Bausparkasse AG		
Ort, Datum		
Unterschrift des Antragstellers		

Hinweise zum Antrag

Mindest-Anlagebetrag

Der Arbeitgeber ist zum Abschluss eines Vertrages über die vermögenswirksame Anlage von Teilen des Arbeitslohns, die nicht zusammen mit tarifvertraglich vereinbarten oder gesetzlich gewährten vermögenswirksamen Leistungen angelegt werden, nur verpflichtet, wenn entweder einmal im Kalenderjahr mindestens 39 EUR oder monatlich gleichbleibende Beträge von mindestens 13 EUR oder vierteljährlich gleichbleibende Beträge von mindestens 39 EUR angelegt werden (§ 11 Abs. 3 des 5. VermBG).

Anlagearten

Vermögenswirksame Leistungen können nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 des 5. VermBG als Sparbeitrag auf einem Bausparvertrag oder nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zu bestimmten Wohnungsbauzwecken oder zur Entschuldung angelegt werden. Beide Anlagearten sind zulageberechtigt.

Die Anlage kann vom Arbeitnehmer beantragt werden:

1. als Bausparbeitrag

zugunsten seines eigenen Bausparvertrages oder nach § 3 Abs. 1 des 5. VermBG zugunsten

- a) eines Bausparvertrages seines Ehegatten, wenn die Ehegatten die Voraussetzungen für die Zusammenveranlagung bei der Einkommensteuer nach § 26 Abs. 1 EStG erfüllen; es genügt, wenn die Ehegatten beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und wenn diese Voraussetzungen zu Beginn des Jahres der vermögenswirksamen Anlage vorgelegen haben oder im Laufe des Jahres eingetreten sind,
- b) eines Kindes des Arbeitnehmers, das zu Beginn des Jahres der Anlage der vermögenswirksamen Leistungen das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte oder das in diesem Jahr lebend geboren wird/wurde,
- c) eines Bausparvertrages der Eltern oder eines Elternteils, wenn das Kind als Arbeitnehmer zu Beginn des Jahres der Anlage der vermögenswirksamen Leistungen das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

2. zu Wohnungsbauzwecken oder zur Verzinsung oder Tilgung eines Baudarlebens

Das sind im Einzelnen Aufwendungen:

- a) zum Bau, zum Erwerb, zum Ausbau oder zur Erweiterung eines im Inland gelegenen Wohngebäudes oder einer im Inland gelegenen Eigentumswohnung,
- b) zum Erwerb eines Dauerwohnrechts im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes an einer im Inland gelegenen Wohnung,
- c) zum Erwerb eines im Inland gelegenen Grundstücks zum Zwecke des Wohnungsbaus oder
- d) zur Erfüllung von Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit den in Buchstaben a bis c genannten Vorhaben eingegangen worden sind.